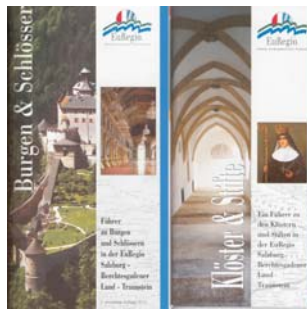


Neu aufgelegt: "Burgen & Schlösser" / "Klöster & Stifte"

Die beiden im Jahr 2004 bzw. 2006 erstmals veröffentlichten Broschüren "Burgen und Schlösser" bzw. "Klöster und Stifte" waren bereits seit längerer Zeit vergriffen, die Nachfrage danach jedoch weiterhin ungebrochen. Daher hat die EuRegio gemeinsam mit den Autoren, die beiden Broschüren in aktualisierter und erweiterter Form neu aufgelegt.

In der Broschüre "Klöster und Stifte" können sich die Leser über die Geschichte, die kunsthistorischen Besonderheiten sowie die aktuellen Ziele und Aufgaben von 63 bestehenden und aufgelassenen Klöstern und Stiften informieren. Neu beschrieben sind die Klöster von Raitenhaslach, Mondsee, Zell am See, St. Ulrich am Pillersee, Maria Kirchenthal und Maria-Ward-Schule in Bad Reichenhall.



Mit der 160 Seiten umfassenden Neuauflage der Broschüre "Burgen und Schlösser" liegt erstmals eine Publikation vor, die Objekte im gesamten Land Salzburg erfasst. So sind in der erweiterten Broschüre auch die attraktiven Burgen im Lungau sowie die historisch bedeutsamen Schlösser im Pinzgau und Pongau enthalten. Insgesamt sind 125 Burgen und Schlösser be-

schrieben und die Besichtigungsmöglichkeiten und Öffnungszeiten angegeben. Die Einführung sowie die Zeittafel wurden neu gestaltet und bieten einen informativen Überblick über die Entwicklung des Burgen- und Schlösserbaus in der EuRegio.

Die Neuauflagen, die beide eine Übersichtskarte zur schnellen und leichten Orientierung enthalten, wurden über den Kleinprojektfonds mit Mitteln aus INTERREG IV A gefördert. Nationale Kofinanzierungsbeiträge leisteten das Land Salzburg (Landespressebüro und Kulturabteilung), die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein, der Bezirk Oberbayern, die Superiorenkonferenz und die EuRegio. Die Broschüren sind ab sofort über die EuRegio-Geschäftsstelle bzw. über die regionalen Tourismusverbände beziehbar. (GP)

www.euregio-salzburg.eu

EuRegio
im INTERNET

Aus dem Inhalt

"girls in politics"

Besuche in Berlin und Brüssel

Kultur

Klein- und Flurdenkmäler

"Career Services"

für Studierende und Unternehmen

"Almen aktivieren"

Evaluierung der Maßnahmen

"SalzAlpenSteig"

Projektmanager/in gesucht

EuRegio Dialog-Programm 2012 steht

Bereits in die 15. Runde geht der EuRegio Dialog, die Veranstaltungsreihe mit grenzüberschreitenden Firmenbesuchen. Das Interesse ist nach wie vor ungebrochen - Grund genug auch für 2012 wieder ein attraktives Programm mit sechs Betriebsbesuchen zusammen zu stellen:

- 19.04.: Chiemgau-Lebenshilfe-Werkstätten GmbH, Traunreut
- 24.05.: Reststofftechnik GmbH, Henndorf
- 28.06.: AdoptSMT Group, Grödig
- 13.09.: psm protech GmbH & Co. KG, Marktschellenberg
- 18.10.: ROBEL Bahnbaumaschinen GmbH, Freilassing
- 29.11.: Regnauer Hausbau GmbH & Co. KG, Seon-Seebruck.

Wie jedes Jahr wird der EuRegio Dialog gemeinsam mit den Partnern Toni Eiser - Innovation, Strategie, Förderung, Wirtschaftsförderungsgesellschaften Berchtesgadener Land und Traunstein, Wirtschaftsforum der Führungskräfte Salzburg, Innovations- und Transfergesellschaft Salzburg



Kurt Pohlig (Mitte), Aufsichtsratsvorsitzender der Pohlig GmbH in Traunstein erläuterte am 21.07.2011 den Gästen des EuRegio Dialogs beim Betriebsrundgang die Fertigung von Prothesen von der Modellabnahme bis zur Körperanpassung.

sowie Informationskreis der Wirtschaft Traun/Alz organisiert und durchgeführt. Ziel ist es, die Unternehmen in der EuRegio miteinander in Kontakt zu bringen bzw. kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und bestehende Geschäftsbeziehungen zu pflegen bzw. neue aufzubauen. (SR)

“Girls in politics” in Brüssel und Berlin

18 politisch und sozial interessierte Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren erlebten im Rahmen des Projekts “girls in politics” die große Politik im deutschen Bundestag und im EU-Parlament in Brüssel.

Auf Einladung von MdB Dr. Bärbel Kofler reisten die Mädchen vom 14. - 17.12.2012 nach Berlin, nahmen an einer Parlaments-sitzung im Bundestag teil und führten Diskussionen mit den Mitgliedern des Bundestages Dr. Bärbel Kofler, Angelika Graf und Daniela Ludwig. Für diese Gespräche hatten die Mädchen eine Reihe interessanter Fragen zu aktuellen Themen vorbereitet. Eine Frauenstadtführung, Infogespräche über Mädchenarbeit im “Cafe Pink”, ein Treffen mit Mädchen mit Behinderungen und natürlich “Berlin bei Nacht” standen ebenfalls auf dem Programm.

Eingeladen vom neuen Fraktionschef der Sozialdemokraten, Hannes Swoboda aus Österreich reiste die Gruppe vom 30.1. - 2.2.12 nach Brüssel. Dort standen Gespräche mit einigen EU-Parlamentarierinnen auf dem Programm. Ungezwungen brachten die Mädchen ihre Fragen ein zu



Hannes Swoboda im Gespräch mit der Teilnehmerin Ramona Hackl aus Freilassing

Themen wie z.B. Krise in Griechenland, Umgang mit Flüchtlingen, Menschenrechte, Einsparungen von Beamten/innen, oder Situation der Roma und Sinti in Europa. Bei der Plenarsitzung wurden die Wortbeiträge, die in 23 Sprachen übersetzt werden, und die unmittelbare Nähe zu den EU-Abgeordneten als besonders spannend erlebt. Stadtrundfahrt und Besuch des Atomiums rundeten den Brüsselaufenthalt ab. Die Abschlussveranstaltung zum Projekt “girls in politics”, das über INTERREG IV A im Rahmen des EuRegio-Kleinprojektfonds gefördert wird, findet am 27. April 2012 statt. (GP)

Klein- und Flurdenkmäler erforschen

Unsere Kulturlandschaft ist geprägt von Kapellen, Wegkreuzen, Brunnen und noch vielen weiteren Klein- und Flurdenkmälern. Zur Archivierung und Dokumentation dieser kleinen Denkmäler wurde in den letzten Jahren die Internetdatenbank www.kleindenkmaler.com entwickelt, die über zwei INTERREG-Projekte gefördert wurde. Aktuell sind die Flurdenkmäler von bereits 30 EuRegio-Gemeinden in dieser Datenbank einheitlich erfasst und archiviert. Die Aufnahme weiterer Gemeinden ist jederzeit möglich.

Die Volkskundlerin Petra Aster stellte am 7.2.2012 Vertretern von 15 Städten und Gemeinden bzw. Landkreisen in Elsbethen die Handhabung der Datenbank und die Erfassung neuer Objekte vor. Ein ausführlicher Leitfaden, der wichtige Hilfestellungen für die selbstständige Eingabe in die Datenbank gibt und Schritt für Schritt durch den Bearbeitungsablauf führt, wurde an die Teilnehmer verteilt. Städte und Gemeinden, die sich zu einer Erhebung ihrer Klein- und Flurdenkmäler mit Hilfe dieser Datenbank entscheiden, erhalten wissenschaftliche Unterstützung durch Petra Aster, die die Daten und die Qualität der Fotos prüft, be-



vor die Daten im Netz frei gegeben werden. Ein Dokumentationsband zeigt die erfassten Klein- und Flurdenkmäler mit Bild und Text in gedruckter Form. Aus den erfassten Daten lassen sich jedoch auch weitere Produkte entwickeln wie z.B. handliche Kurzführer oder Führer zu Rundwegen von Kleindenkmal zu Kleindenkmal. Die Datenbank wird in den nächsten Monaten weiter entwickelt. So sind bereits jetzt mehr als zwei Fotos pro Objekt darstellbar, die Suchkriterien werden erweitert und GPS-unterstützte Kartendarstellungen über google-maps werden implementiert. Geplant ist auch die Anwendung von speziellen Apps für die Nutzung mit Mobiltelefonen der neuesten Generation. (GP)

Facharbeitsgruppen

Die Facharbeitsgruppen (FAG) der EuRegio kommen in unregelmäßigen Abständen zusammen. Seit dem letzten EuRegio Aktuell tagten mit u.a. folgenden Themen:

FAG Sport

- (19.01.12, Sprecherin: Wibke Gouiaa)
- o Kooperation Triathlon
 - o EuRegio-Sportveranstaltungen 2011/12
 - o EuRegio-Sportterminkalender

FAG Sicherheit

- (24.01.12, Sprecher: Bernhard Rausch)
- o Bericht grenzüberschreitende Katastrophen-Schutzübung
 - o Rückblick auf das 2. EuRegio-Sicherheitssymposium
 - o Weiterentwicklung der sicherheitsbehördlichen Strukturen in Österreich
 - o Projekt “Datenaustausch zwischen den Leitstellen”

FAG Jugend

- (14.02.12, Sprecher: Harald Brandner)
- o Vorstellung und kurze Führung: Jugendherberge Berchtesgaden
 - o Schwerpunkte Salzburger Jugendbeirat
 - o Bildungsangebote für die Jugendarbeit
 - o Berichte über laufende Projekte

(SR)

Ehren.Sache

Am ersten Seminar für Multiplikator/innen der Volkskultur und regionalen Bildungsarbeit unter dem Titel “Ehren.Sache” nahmen 14 ehrenamtliche Funktionäre aus Bayern und Salzburg teil; Thema: “Öffentlichkeitsarbeit für Vereine und Veranstaltungen”. Es war ein intensives Seminarwochenende bei denen vier Referentinnen den Schwerpunkt auf neue Medien, Pressearbeit und grafisches Design legten. Das besondere an diesem Seminar war, dass die Teilnehmer/innen mit ihren eigenen, aktuellen Themen sehr praxisorientiert arbeiten durften und viel Zeit für gemeinsame Überlegungen und Diskussionen unter professioneller Begleitung aufgewendet wurde. Die Themen waren sehr vielfältig vom Schaf-Fest über Regionalmuseum und Dirndlgwandl-sonntag bis hin zur Ausrichtung eines großen Schützenfestes. Durch den gemeinsamen Austausch konnten viele neue Ideen, Anregungen und Erfahrungen mit nach Hause genommen werden.

Ein weiteres Seminar zum Thema “Wege zu einem guten Umgang mit unserer Kulturlandschaft” findet vom 19. - 20.10.12 in Laufen statt. (GP)

Angebot für Studierende und Unternehmen

Studierende aus der Region mit Unternehmen aus der Region in Kontakt zu bringen, ist eines der zentralen Anliegen des Projekts "Grenzüberschreitende Career Services für Studierende, Absolventen und die regionale Wirtschaft in der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein", das mit EU-Mitteln aus dem EuRegio-Kleinprojektfonds gefördert wird. Eine gute Gelegenheit dazu bietet sich am 21. März ab 15.00 Uhr im Rahmen der Veranstaltung "Arbeitgeber hautnah erleben" im Unipark Nonntal (Universität Salzburg).

Das neue Format ermöglicht es angehenden Absolvent/innen der Universitäten Salzburg und München, Arbeitgeber aus der Region persönlich kennen zu lernen. An der Veranstaltung nehmen vor allem Unternehmen teil, die aktuell Bedarf an akademischen Nachwuchskräften haben. Sie haben bereits vorab ihre Einstiegsszenarien über die Homepage des Projekts www.career-network.eu zur Verfügung gestellt. Damit haben die an der Veranstaltung teilnehmenden Studierenden und Absolvent/innen die Möglichkeit, sich sehr zielge-



Foto: Uni Salzburg

richtet auf das Bewerbungsgespräch vorzubereiten. Die Teilnehmer/innen können sich vorab informieren sowie ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch übermitteln.

Sieben Salzburger und zwei bayerische Unternehmen stellen sich den interessierten Studierenden: Bausparkasse Wüstenrot AG, BSH - Bosch und Siemens Haushaltsgeräte GmbH, eurofunk Kappacher, Hofer KG, IVM Engineering, Skidata AG, Stiegl Brauerei AG, Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern und Die Berater. Eine Folgeveranstaltung findet im Sommer 2012 in Traunstein statt. (UNE)

"Almen aktivieren"

Das INTERREG IV A-Projekt "Almen aktivieren - neue Wege für die Vielfalt" geht mit Beginn der Vegetationsperiode 2012 in das letzte Jahr. Als erstes grenzübergreifendes Projekt dieser Art zwischen dem Land Salzburg und Bayern wirkt es aktiv mit bei der Entwicklung von Strategien gegen den Verlust von in vielerlei Hinsicht attraktiven Almflächen. Auf Beispiels-Almen werden unterschiedliche Methoden zu deren Erhaltung und nachhaltigen Bewirtschaftung mit naturschutzfachlichem Schwerpunkt erarbeitet. Dabei spielen autochthone Nutztierassen eine große Rolle.

Nach drei äußerst erfolgreichen Weideperioden werden nun die bisherige Bewirtschaftung und die umgesetzten Maßnahmen evaluiert. Aus zoologischer, vegetationskundlicher und almwirtschaftlicher Sicht werden die Auswirkungen der Beweidung mit den unterschiedlichen Nutztierassen sowie die begleitenden Pflegemaßnahmen untersucht. Exakte und sehr spannende Ergebnisse über die erfolgte Beweidung liefern Telemetriedaten mehrerer Jahre. Hierfür wurden am Kühkranz 5 Schafe und 2 Ziegen mit GPS-Sendern versehen (Foto). Während der gesamten Weideperiode wurde so in einem viertelstündlichen Rhythmus der Aufenthalt der Tiere dokumentiert. Dies erlaubt Rück-



Foto: Günter Jaritz

schlüsse auf die Beweidungsintensität der unterschiedlichen Standorte und Vegetationstypen. Im Herbst wurde der Abschluss der erfolgreichen Weideperiode mit dem Almbetriebsfest auf der Kleinrechenbergalm gebührend gefeiert. Auf der Festwiese in Unterwössen war alles rund ums Alpine Steinschaf zu finden: Wollprodukte, ein sehr schmackhaftes Steinschaf-Gulasch, Spinnräder auf denen Garn aus Steinschafwolle gesponnen wurde und vieles mehr.

Begleitend zum Projekt wurden die Meilensteine filmisch dokumentiert. Erste Filmsequenzen stehen in Kürze als download auf der Projekthomepage www.almenvielfalt.com zur Verfügung. Weitere Infos: Günter Jaritz, Land Salzburg, Tel.: +43/662/8042-5513, E-Mail: guenter.jaritz@salzburg.gv.at. (UNE)

Kulinarik-Netzwerk



Im INTERREG IV A-Projekt "Alpen-Kulinarik" wird mit den Akteuren erarbeitet, wie die jeweiligen Regionen als Kulturräume mit ihren ganz besonderen lokalen kulinarischen Charakteristika und Traditionen erfahr- und erlebbar werden können. Um die Vernetzung von Akteuren, Bauern, Lebensmittelweiterverarbeitern, Gastronomen, Vermarktern, Endverbrauchern, Einheimischen wie Gästen in der Region zu stärken und um das nötige Wissen zu sichern, weiterzugeben und zu vermehren, werden im Frühjahr Workshops und Netzwerktreffen angeboten. Die Termine finden Sie unter www.alpen-kulinarik.eu. (UNE)

SalzAlpenSteig



Für das INTERREG IV A-Projekt "SalzAlpenSteig Chiemsee Königssee Hallstätter See", das heuer gestartet wurde, wird die Stelle eines/einer Projektmanager/in ausgeschrieben, vorerst für die Projektlaufzeit bis 31. Juli 2014. Ziel des Projekts ist die Umsetzung des ersten grenzüberschreitenden Premiumwanderweges in den Alpen von Prien am Chiemsee bis Hallstatt (Salzkammergut) mit einer Gesamtlänge von 230 km sowie 33 Rundwegen à 10 km. Damit verbunden ist die Entwicklung einer gemeinsamen Marketingstrategie, die Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen touristischen Attraktionen sowie die Bildung einer nachhaltigen Organisationsstruktur. Weitere Infos: Tourismusdirektor Michael Grießer, Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee, Tel.: +49/8652/967-101. (UNE)

Euregio-Seminar

Ein wichtiges Anliegen der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein ist es auch, über die Förderprogramme der EU zu informieren. Die EuRegio bietet daher zusammen mit der Inn-Salzach-EUREGIO die Seminarreihe "EU-Fördermittel - EUREGIO informiert" an. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung zur Veranstaltung am 2.2.2012 ins Landratsamt Altötting zum Thema "Der Europäische Sozialfonds (ESF)". Dr. Ralf Hell erläuterte Aufbau, Inhalt und Ziele des Europäischen Sozialfonds, berichtete über die Umsetzung des ESF in Deutschland und in Österreich und erläuterte die Perspektiven, die der ESF ab 2014 bietet. Im Landkreis Mühldorf a. Inn läuft zur Zeit das Projekt "Mühldorfer Bildungsnetz", das über den ESF gefördert wird. Die Projektleiterin, Anja Skrypek, berichtete sehr interessant über ihre Erfahrungen mit dem ESF, insbesondere von der Antragstellung über die Projektumsetzung bis hin zur Auszahlung der Fördermittel. (SAS)

EuRegio Girls' Day

"Spannende Berufe hautnah erleben", ist das Motto des EuRegio Girls' Day, der heuer am 26. April stattfindet. Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren haben die Möglichkeit, technische, handwerkliche oder industrielle Berufe - auch im Nachbarland - kennen zu lernen. Die Teilnehmerinnen schnuppern in einem Girls' Day Partnerbetrieb, erleben den Arbeitsalltag und können sich über Karrierechancen und Ausbildungswege informieren. Oder Sie begleiten Eltern, Verwandte oder befreundete Erwachsene zur Arbeit und lernen deren Beruf kennen.



Infos und Anmeldung: www.girlsday.info, Ansprechpartnerinnen: Bianca Schartner, Akzente Salzburg, Tel.: 0043/664/2135114 und Elisabeth Bartsch, Agentur für Arbeit Traunstein, Tel.: 0049/861/703-597. (SR)

Nachruf



Die EuRegio trauert um Altbürgermeister Valentin Reichenberger aus Piding, der im Alter von 62 Jahren verstorben ist. (SR)

Messekalender 2012

In der EuRegio-Geschäftsstelle erhältlich, Tel.: +49/8654/772-113.

Termine

14. März 2012
IRE-Expertenkonferenz
Kloster Seon

21. März 2012
Veranstaltung Career Services
"Arbeitgeber hautnah erleben"
Salzburg

19. April 2012
Bildungsfahrt DirektorInnen Pflicht-Schulen
Bad Reichenhall - Hallein

19. April 2012 14.00 Uhr
EuRegio Dialog bei Chiemgau-Lebenshilfe-Werkstätten GmbH
Traunreut

26. April 2012
EuRegio Girls' Day 2012

26. April 2012
EuRegio-Rat
Oberndorf

27. April 2012
Abschlussveranstaltung
"Girls in politics"

04. Mai 2012
Abschlussstagung "Alter und Sucht"
Salzburg

21. und 22. Mai 2012
INTERREG IV A-Begleitausschuss

DirektorInnentreffen Zeitspuren-Seminare

Bereits zum 4. Mal trafen sich Ende Jänner 2012 die Direktor/innen der Gymnasien in der EuRegio zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und Vorstellung von speziellen Bildungsthemen. Diesmal wurde im Akademischen Gymnasium in Salzburg das neue System der modularen Oberstufe vorgestellt, das dort bereits seit 6 Jahren praktiziert wird. In der 6. - 8. Klasse (10. - 12. Schulstufe) erfolgt der Unterricht nicht mehr im Klassenverband sondern in einzelnen Modulen. Durch die Reduktion von Fächern auf das vom Ministerium vorgeschlagene Minimum hat die Schule die Möglichkeit, zusätzliche Schwerpunkte zu setzen und unterschiedliche Module anzubieten, die von den Schüler/innen je nach Interesse gewählt werden. Bis zur Matura müssen alle Module positiv abgeschlossen sein. Ab dem Jahr 2016 ist die modulare Oberstufe in allen österreichischen Gymnasien umzusetzen. (GP)

Für das Semester Frühjahr/Sommer werden wieder Zeitspuren-Seminare zu den Themengebieten Archäologie, Baudenkmal, Erdgeschichte, Flora & Fauna, Entlang der Donau und Exkursionen angeboten.

Die spannenden grenzüberschreitenden Zeitspuren-Seminare vermitteln das Wissen zu den Themenbereichen auch für Laien auf verständliche Art und Weise und wurden mit dem Innovationspreis des Salzburger Landespreises für Erwachsenenbildung und Öffentliches Bibliothekswesen ausgezeichnet. Die Seminare, die mit vielen Fachreferenten und Exkursionen praxisorientiert Einblicke - auch hinter die Kulissen - bieten, haben bisher schon viele begeistert.

Das genaue Programm ist zu finden unter www.zeitspuren.at. (GP)

Das nächste EuRegio-Aktuell erscheint im April!

IMPRESSUM:

Herausgeber: EuRegio Salzburg- Berchtesgadener Land- Traunstein, Steffen Rubach (Geschäftsführer)
Erschienen am 06. März 2012
Redaktion: Gabriele Pursch (GP), E-Mail: [g.pursch\(at\)euregio-salzburg.eu](mailto:g.pursch(at)euregio-salzburg.eu), Steffen Rubach (SR), E-Mail: [s.rubach\(at\)euregio-salzburg.eu](mailto:s.rubach(at)euregio-salzburg.eu); Ute Nagl-Esternmann (UNE), E-Mail: [u.nagl-esternmann\(at\)euregio-salzburg.eu](mailto:u.nagl-esternmann(at)euregio-salzburg.eu); Sabine Schild (SAS), E-Mail: [s.schild\(at\)euregio-salzburg.eu](mailto:s.schild(at)euregio-salzburg.eu)
Gesamtkoordination und Layout: Sabine Schild
Anschrift: EuRegio Salzburg- Berchtesgadener Land- Traunstein, Sägewerkstraße 3, D-83395 Freilassing,
Tel.: +49/8654/ 772-109, Fax: +49/8654/ 772-112, [office\(at\)euregio-salzburg.eu](mailto:office(at)euregio-salzburg.eu), www.euregio-salzburg.eu